

Neue Ausbildungsplätze in türkischen Unternehmen

„Unser gemeinsames Projekt ANTU (= Ausbildungsnetzwerk Türkischer Unternehmer in der Region Düsseldorf) trägt erste Früchte: Im ersten Halbjahr 2006 konnten wir so bei türkischen Unternehmen 19 neue Ausbildungsplätze schaffen und zwölf türkische Unternehmer erstmals für die Ausbildung gewinnen“, freut sich İlhan Topal, Vorsitzender des Deutsch-Türkischen Unternehmervereines e. V. (dtu) in Düsseldorf.

Und von den 19 neu geschaffenen Ausbildungsplätzen seien auch schon elf besetzt. Dabei bilden die türkischen Unternehmen junge Leute in den Berufen Restaurantfachkraft, Fachkraft für Lagerlogistik, Groß- und Außenhandelskaufmann, Kaufmann für Bürokommunikation, Rechtsanwaltsfachangestellte, Reiseverkehrskaufmann Steuerfachangestellte, Verkäufer, Mediengestalter für Digital- und Printmedien und IT-Kaufmann aus. Partner von ANTU sind neben dem dtu die IHK und HWK Düsseldorf sowie die Arbeitsagentur Düsseldorf. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen und des europäischen Sozialfonds.



BU: Fröhliche Gesichter bei Unterzeichnung eines Ausbildungsvertrages am Großmarkt Düsseldorf bei Rolf Buschhausen, stellvertretender Vorsitzender der dtu, Sema Schielke, Geschäftsleitung der Evin GmbH, Fulya Isiksalan, frisch gebackene Auszubildende, und ANTU- Projektleiter Ulrich Viehoff (von rechts nach links). Foto Paul Esser